

bis auf 6200 Mann, wozu noch eben so viele Hilfstruppen von den Bundesgenossen kamen. Die Legion, entweder von einem Legaten, oder abwechselungsweise von einem der sechs Kriegstribunen befehligt, bestand aus zehn Cohorten, jede zu drei Manipeln oder sechs Centurien. Ein silberner Adler war das Feldzeichen einer Legion, eine auf einer Stange befestigte Hand dasjenige eines Manipels. Als Angriffswaffen trugen die Römer vierzehn Fuß lange Speere, Messer, gerade, zweischneidige, auch auf den Stoß eingerichtete Schwerter, und Wurfspieße, welche beim Beginn des Treffens auf den Feind geschleudert wurden. Nach ihrer Bewaffnungsart führten die verschiedenen Abtheilungen der Legion besondere Namen. Schleuderer und Bogenschützen bildeten die leichten Truppen. — Ein Helm von Erz bedeckte das Haupt, Brust, Arme und Beine waren geharnischt. Ueberdies trug der Fußsoldat einen aus Latten gefertigten, mit einer Rindschaut überzogenen und mit Eisen beschlagenen Schild, welcher groß und breit genug war, um beinahe den ganzen Mann gegen Stoß und Wurf zu schirmen. Die Ritter hatten kleinere Schilde von eirunder Form. Sie saßen auf wollenen Decken; Sättel und Steigbügel kannte man noch nicht. Ihre Pferde waren an Kopf und Brust gepanzert.

Die Schwere der Waffen und die Menge des Gepäcks machten den Dienst der römischen Soldaten sehr mühsam. Außer den Lebensmitteln für einige Tage trug jeder noch eine Handmühle, einen Topf, ein Beil, einen Schanzkorb, eine Säge und einige Zaunpfähle auf dem Rücken. — Die Befehlshaber hielten die strengste Zucht unter den Truppen. Ungehorsam wurde bei Offizieren mit Herabsetzung in einen niedern Rang, bei Gemeinen mit Schlägen, bei beiden oft sogar mit dem Tode bestraft. Vor der Hinrichtung verrißte man den Verurtheilten noch den Rücken mit Ruthen blutig. Wenn ganze Heeresabtheilungen sich feig oder widerspenstig gezeigt hatten, so ließ der Feldherr je den zehnten Mann enthaupten (Decimation).

Seit den Kriegen mit Pyrrhos legten die Römer ihre Feldlager mit großer Sorgfalt und Genauigkeit an. Dieselben ge-